

# THEATER ABONNEMENT

Martin Lindow, Christian Miedreich,  
Alessa Kordeck in  
**ACHTSAM MORDEN**

© Mia Geise



**SPIELZEIT 2024/2025**

**STADTSAAL  
FRECHEN**

## Sechs Vorteile eines Abos

- 1** Sie erhalten bis zu 46% Preisermäßigung gegenüber dem Freiverkauf.
- 2** Ihr gewohnter Sitzplatz ist stets für Sie reserviert – auch bei ausverkauften Vorstellungen.
- 3** Sie müssen keine Vorverkaufsstellen aufsuchen oder an der Abendkasse anstehen.
- 4** Sie können Ihre Theaterbesuche langfristig und in Ruhe planen.
- 5** Sie können Ihr Abonnement auf andere Personen übertragen.
- 6** Sie können mit einem Abonnement nicht nur sich, sondern auch Ihrer Familie und Ihren Freunden ein originelles Geschenk machen.

## Hinweis

Die Stadt Frechen arbeitet im Vertrieb der Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen mit ProTicket GmbH & Co. KG zusammen.

Karten für Einzelveranstaltungen sind über die Vorverkaufsstellen und als Print@home-Ticket buchbar.

Beratung und Verkauf eines Abonnements ist nur über die Stadt Frechen möglich.

## Kartenvorverkauf für Einzelveranstaltungen

- **Bürobedarf Dohmen GmbH**,  
Dürener Straße 52, 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/20 97-14
- **Post + mehr, Tarneja + Hein GmbH & Co. KG**,  
Aachener Str. 647 – 651, 50226 Frechen-Königsdorf,  
Tel. 0 22 34/4306130
- **VHS Frechen – Geschäftsstelle**,  
Hauptstraße 110 – 112, 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/501-1253
- **Kulturabteilung der Stadt Frechen**, Nebenstelle des Rathauses  
Hauptstraße 124 – 126, Eingang Dr.-Tusch-Straße, 50226 Frechen,  
Tel. 0 22 34/501-1352 und -1439
- **Hotline ProTicket GmbH & Co. KG.**, Tel. 02 31/9 17 22 90
- **Online-Tickets** unter [www.stadt-frechen.de/tickets](http://www.stadt-frechen.de/tickets)

**ABENDKASSE:** 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung

## Der Spielplan im Überblick 2024/2025

**Dienstag, 8. Oktober 2024 · 20:00 Uhr**

### Nein zum Geld!

von Flavia Coste

mit Pascal Breuer, Dorkas Kiefer, Kathrin Ackermann, Sebastian Goder

## Rabenschwarze Komödie

**Montag, 25. November 2024 · 20:00 Uhr**

### Achtsam Morden

nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse

mit Martin Lindow, Christian Miedreich, Alessa Kordeck

## Krimi-Komödie

**Dienstag, 10. Dezember 2024 · 20:00 Uhr**

### Friede, Freude, Weihnachtskekse

Idee, Produktion und Leitung: Manuel Munzlinger

mit Hans-Werner Meyer, Manuel Munzlinger & der Band oboe in jazz

## Texte und Töne zur Lamettzeit

**Montag, 24. März 2025 · 20:00 Uhr**

### Rent a Friend

von Folke Braband | mit Caroline Beil, Torsten Münchow,

Tommaso Cacciapuoti, Martina Dähne

## Komödie

**Sonntag, 13. April 2025 · 20:00 Uhr**

### Der erste letzte Tag

nach dem Roman von Sebastian Fitzek

mit Carolin Freund, Thomas Jansen u. a.

## Schauspiel

**Sonntag, 11. Mai 2025 · 20:00 Uhr**

### Einszweiundzwanzig vor dem Ende

von Matthieu Delaporte

mit Heiko Ruprecht, Michael von Au u. a.

## Komödie

Dienstag, 8. Oktober 2024 · 20:00 Uhr

## Nein zum Geld!

von Flavia Coste

Regie: René Heinersdorff

Bühne: Mathias Betyna | Kostüme: Andrea Gravemann

mit Pascal Breuer, Dorkas Kiefer, Kathrin Ackermann, Sebastian Goder

Montag, 25. November 2024 · 20:00 Uhr

## Achtsam Morden

nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse

Regie: Pascal Breuer | Ausstattung: Su Sigmund

mit Martin Lindow, Christian Miedreich, Alessa Kordeck

Rabenschwarze Komödie

Richard Carré hat 162 Millionen Euro im Lotto gewonnen, will aber heldenhaft verzichten, da zu viel Geld bekanntlich den Charakter verdirbt. Nach wochenlangem Nachdenken ist er zu dem Schluss gekommen: »Ich habe alles, was ich brauche. Es ist genug.« Bei einem Abendessen sollen ihm seine Frau Claire, seine Mutter Rose und sein bester Freund und Geschäftspartner Etienne zu seiner Charakterstärke gratulieren – doch ihnen fehlt jegliches Verständnis für so viel Eigensinn. Und witzig finden sie den erklärten Verzicht schon gar nicht. Wie weit werden sie gehen, um Richard umzustimmen?



© Dietrich Dielmann

Pascal Breuer, Dorkas Kiefer

Flavia Coste scheint einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen zu besitzen, denn das Stück dauert noch keine zehn Minuten, da zappelt man schon in dem Netz, das sie bei ihrem bestechenden Debüt als Theaterautorin ausgelegt hat, und hat keine Chance, sich daraus zu befreien.

»Eine Komödie über Geld, Gier und menschliche Abgründe. Die Zuschauer waren begeistert und dankten den Schauspielern mit minutenlangen Ovationen im Stehen.«

DÜSSELDORF Nina Schwarzer, Rheinische Post, 29.8.2022



© Dietrich Dielmann

Alessa Kordeck, Martin Lindow

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitssseminar besuchen. Die erlernten Lektionen liefern ihm maßgeschneiderte Lösungen nicht nur für seine privaten, sondern unverhofft auch für seine beruflichen Probleme. Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

»Rabenschwarz und urkomisch: Martin Lindow als Strafverteidiger Björn Diemel sowie Alessa Kordeck und Christian Miedreich in jeweils neun Rollen definierten »Krimikomödie« völlig neu und begeisterten mit tollem Spiel. Eine wunderbare Inszenierung mit unterschwellig ernster Note, eine gelungene Umsetzung und großartiges Theaterspiel.«

OFFENBURG Jutta Hagedorn, Offenburger Tageblatt, 22.1.2024

Krimi-Komödie

Produktion:  
Theater am Dom Köln / Theater an der Kö Düsseldorf

Produktion:  
EURO-STUDIO Landgraf

Dienstag, 10. Dezember 2024 · 20:00 Uhr

# Friede, Freude, Weihnachtskekse

Idee, Produktion und Leitung: Manuel Munzlinger

mit Hans-Werner Meyer, Manuel Munzlinger & oboe in jazz

Montag, 24. März 2025 · 20:00 Uhr

# Rent a Friend

von Folke Braband

Regie: Folke Braband | Bühne: Tom Presting | Kostüme: Jakob Knapp

mit Caroline Beil, Torsten Münchow,  
Tommaso Cacciapuoti, Martina Dähne

Texte und Töne zur Lamettzeit

»Leider wird dabei zu wenig gelacht«, befand schon Jean-Paul Sartre über das Weihnachtsfest. Das wollen Hans-Werner Meyer und Manuel Munzlinger mit ihrem Musik/Hör/Spiel »Friede, Freude, Weihnachtskekse« grundlegend ändern.

Die literarischen Fundstücke von Paul Bukowski, Kirsten Fuchs und Elke Heidenreich u. a. versprechen einen modernen, unverkrampften Blick auf die Weihnachtszeit mit vielen denk- und merkwürdigen Ereignissen. Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Hans-Werner Meyer bewegt sich dabei durch alle Nuancen der Weihnachtsseligkeit. Er schimpft und säuselt, er heuchelt und berührt – fast autobiografisch anmutend spielt er sich durch die Texte.



Getragen wird er vom spannenden Soundtrack des Cross-over-Spezialisten Manuel Munzlinger mit seiner Band. Die Mischung von Musik und Text verspricht einen höchst unterhaltsamen Abend mit perfekt eingespieltem Ensemble – wohligh entspannend und ganz ohne Weihnachtsstress!

**»Weihnachten gegen den Strich gebürstet:** Wenn die Mutter mit dem neuen Computer bei Tinder alte Bekanntschaften macht und die Einladung eines Obdachlosen zum Essen in einem Debakel endet, dann war dort eine Menge schwarzer Humor im Spiel, der bei den Stadthallenbesuchern bestens ankam.«

BEVERUNGEN (WB), Westfalen-Blatt, 21.12.2022



Eigentlich war er als Spaßvogel für einen Kindergeburtstag gebucht. Aber durch eine Verwechslung seiner Agentur »Rent-a-Friend« findet sich Gabriel plötzlich in einer völlig anderen Situation wieder: Geschäftsfrau Sarah will ihrem vom Erfolg besessenen Vater heute Abend seinen zukünftigen Schwiegersohn vorstellen und hat dafür eigentlich einen George Clooney-Typ bei der Agentur geordert. Doch der ist nun beim Kindergeburtstag und die Zeit drängt. Schnell wird Gabriel dem gehobenen Milieu entsprechend eingekleidet und grob über die Details seiner angeblichen Beziehung zu Sarah unterrichtet. Noch bevor er versteht, was eigentlich gespielt wird, klingelt es an der Tür und Improvisationstalent ist gefragt. Als Papa Karl mit Juanita, seiner Ehefrau Nummer vier, die Bühne betritt und die Lügenblase in jedem Moment zu platzen droht, offenbart sich immer mehr, dass hier alle Anwesenden nur eine Rolle spielen...

**»Amüsantes Spiel mit Schein und Sein:** »Rent a Friend« überzeugte auf allen Ebenen. Folke Braband ist mit seinem Stück das Kunststück gelungen, ein hochaktuelles und brisantes Thema höchst amüsant zu verpacken, aber die ernste Botschaft nicht zu kurz kommen zu lassen. **Jubelnder Applaus für ein in allen Belangen überzeugendes Ensemble.**«

DELMENHORST Heide Rethschulte, Delmenhorster Kurier, 1.12.2023

Komödie

Produktion:  
mmmusic / Manuel Munzlinger

Produktion:  
Schlosspark Theater Berlin / Die Komödie Frankfurt

Sonntag, 13. April 2025 · 20:00 Uhr

## Der erste letzte Tag

nach dem Roman von Sebastian Fitzek  
Dramatisierung von Lajos Wenzel

Regie und Bühnenbild: Andreas Lachnitt | Kostüme: Monika Seidl

mit Carolin Freund, Thomas Jansen u. a.

Schauspiel

Zwei völlig gegensätzliche Menschen werden durch äußere Umstände gezwungen, einen ganzen Tag miteinander zu verbringen. Der biedere und angepasste Lehrer Livius Reimer und die ausgeflippte Journalistin Lea von Armin – in Livius' Augen das fleischgewordene Klischee einer »Tofu-Terroristin« – müssen sich nach gestrichenem Flug den letzten verfügbaren Mietwagen teilen, um von München nach Berlin zu kommen. Zu sagen haben Sie sich eigentlich nichts. Da überredet die quirlige Lea Livius dazu, den Roadtrip spielerisch zu gestalten – so als sei er der letzte im Leben. Nichtsahnend, welche Chaoswelle seine Zustimmung in Gang setzt, lässt sich Livius auf das Experiment ein und fortan jagt ein skurriles Abenteuer das nächste.



© Marco Pirsch

Carolin Freund, Thomas Jansen

Eine berührende Geschichte um Wahrheit, Überwindung, Liebe und Freundschaft mit liebenswerten Charakteren und schrägem Humor.

»Wer die Thriller von Sebastian Fitzek kennt, der hat mit diesem Theaterstück basierend auf seinem Roman die Chance, einen ganz anderen Fitzek kennenzulernen.«

NEUWIED Ulrike Puderdach, NR-Kurier, 16.9.2022

Sonntag, 11. Mai 2025 · 20:00 Uhr

## Einszweiundzwanzig vor dem Ende

von Matthieu Delaporte

mit Heiko Ruprecht, Michael von Au u. a.

Komödie

Bernhard hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Nach dem missglückten Versuch, durch einen Autounfall aus dem Leben zu scheiden, will er nun den Sprung aus dem Fenster wagen. Doch da klingelt es und Bernhard kann es sich nicht verkneifen zu öffnen. Ein schrulliger Fremder steht vor der Tür, der Bernhard erschießen will. So schnell will der sich aber keinen Strich durch die geplante Selbstmord-Rechnung machen lassen und es entspinnt sich ein aberwitziger Dialog um die Gründe für den Freitod des einen und die Anwesenheit des anderen. Und dann will auch noch Clara eingelassen werden, die Nachbarin aus dem Obergeschoss. Es funkt augenblicklich zwischen ihr und Bernhard und alle Todespläne sind plötzlich vergessen. Als Bernhard endlich begreift, mit wem er die ganze Zeit debattiert hat, ist es bereits »Einszweiundzwanzig vor dem Ende...«



© Ruth Koprus

Heiko Ruprecht

Matthieu Delaporte (»Der Vorname«, »Das Abschiedsdinner«) ist bekannt für seine intelligenten Komödien mit geschliffenen Dialogen. Hier läuft er zur Höchstform auf.

»Was für eine geniale Idee, sich den Tod als angehenden Vertriebsmitarbeiter vorzustellen! Dabei entstehen tragikomische Szenen, abgedrehte, absurde Dialoge und köstliche Wortwechsel.«

Jean Ruhlmann über die Pariser Uraufführung, CULTURE-TOPS, 22.1.2022

Produktion:

Tournee-Theater THESPISKARREN / Contra-Kreis-Theater Bonn / Theater Trier

Produktion:

Tournee-Theater THESPISKARREN / Grenzlandtheater Aachen

# Abonnement-Bedingungen

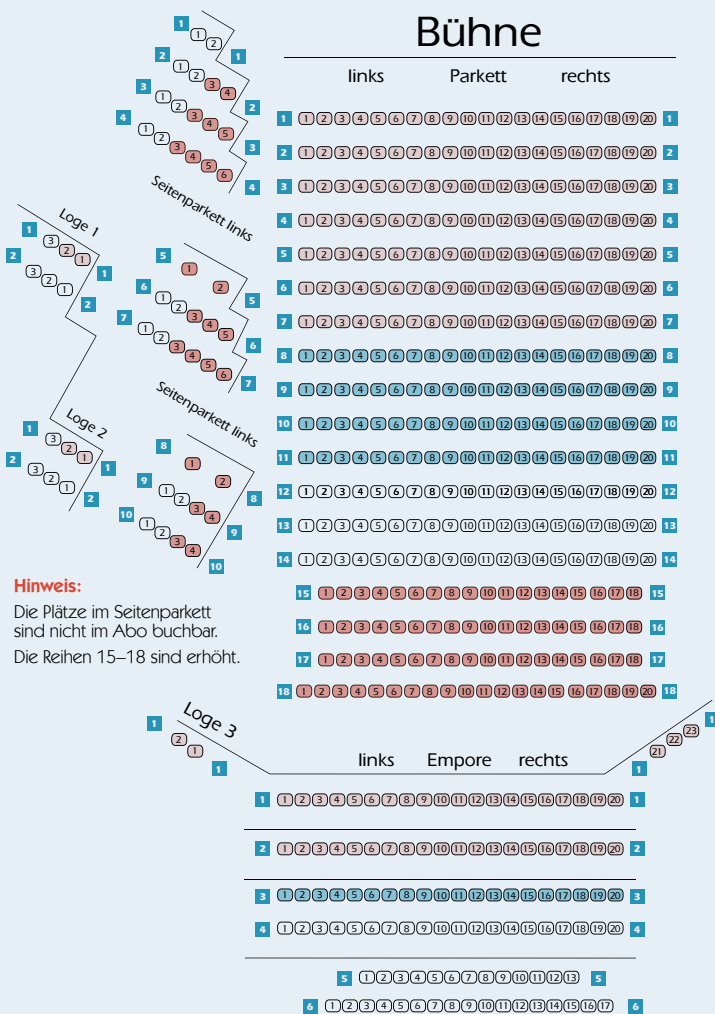
- 1** Das Abonnement kann bei der Stadt Frechen, Kulturabteilung, Hauptstr. 124 – 126, Eingang Dr.-Tusch-Str., 50926 Frechen, Tel. 0 29 34/501-1352, bestellt werden. Mit der Bestellung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Frechen zustande. Letzter Termin für die Abo-Zeichnung ist der **16. August 2024**. Danach ist der Erwerb der Karten nur noch über die Vorverkaufsstellen als Einzelveranstaltung möglich.
- 2** Ein Abonnement wird für die gesamte Spielzeit (6 Veranstaltungen) erworben und umfasst alle Vorstellungen. Ein Rücktritt während der laufenden Spielzeit ist nicht möglich. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.
- 3** **Das Abonnement verlängert sich automatisch um eine Spielzeit, wenn dem Kulturamt der Stadt Frechen bis zum 30. April der laufenden Spielzeit keine schriftliche Kündigung vorliegt.** Änderungswünsche können bis zum 15. Mai der laufenden Saison für die nächste Spielzeit beantragt werden.
- 4** Abonnierende erhalten nach Eingang des Abonnementbeitrages für das von ihm gewählte Abonnement rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit die entsprechenden Eintrittskarten von der Firma ProTicket GmbH & Co. KG. Die Eintrittskarten sind übertragbar. Bei Ermäßigungsberechtigten ist die Eintrittskarte nur in Verbindung mit dem Ermäßigungsausweis gültig und auch nur an diesen Personenkreis übertragbar.
- 5** **Jugendliche** (Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende, FSJler:innen) erhalten 50% und Schwerbehinderte 20% Ermäßigung. Schwerbehinderte, die einen »B«-Vermerk im Ausweis nachweisen können, erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson über 18 Jahre. Für diese Freikarte wird lediglich eine Systemgebühr in Höhe von 3,60 € erhoben. Es kann grundsätzlich nur eine Ermäßigung pro Karte gewährt werden. Alle Ermäßigungen werden ausschließlich gegen Vorlage eines Nachweises bewilligt.
- 6** Der Verlust einer Eintrittskarte ist zur Vermeidung einer unberechtigten Benutzung unverzüglich der Kulturabteilung der Stadt Frechen mitzuteilen. Eine Ersatzkarte wird kostenlos ausgestellt.
- 7** Im Laufe der Spielzeit zwingend notwendig werdende Programm-, Spielstätten- oder Terminänderungen werden, wenn möglich, rechtzeitig durch die Presse und eine schriftliche Mitteilung an die Abonnierenden bekannt gegeben. Hierdurch wird ein Ersatzanspruch gegenüber der Stadt Frechen grundsätzlich nicht begründet.
- 8** Mit dem Abschluss des Abonnements werden die Abonnementbestimmungen anerkannt.
- 9** **Hinweis zum Datenschutz:** Die Stadt Frechen misst dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Abt. Kultur, Freizeit und Sport macht darauf aufmerksam, dass folgende Daten zu Abrechnungs- und Verwaltungszwecken verarbeitet und gespeichert werden: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bestellung erfolgt die Übermittlung an folgende Dritte: Stadt Frechen/Finanzen und ProTicket GmbH & Co. KG, Dortmund (Eintrittskartenmanagement). Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Abonnements, ggf. zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.

Des Weiteren erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse für Bewerbungszwecke von Kulturveranstaltungen der Stadt Frechen verwendet werden dürfen.

# Bestuhlungsplan

## Stadtsaal Frechen Bühne



**Hinweis:**  
 Die Plätze im Seitenparkett sind nicht im Abo buchbar.  
 Die Reihen 15–18 sind erhöht.

## Preise

	Voll-Abo 6 Vorstellungen	Weihnachts-Abo 3 Vorstellungen	Einzelkarten im Freiverkauf	Abendkasse
Kategorie I	129,00 €	65,00 €	28,50 €	30,50 €
Kategorie II	105,00 €	53,00 €	24,00 €	26,00 €
Kategorie III	85,00 €	43,00 €	21,00 €	23,00 €
Kategorie IV	63,00 €	32,00 €	17,50 €	19,50 €

**Jugendliche** (s. Punkt 5 Abonnement-Bedingungen) **erhalten in Abo und Freiverkauf 50% Ermäßigung und Schwerbehinderte 20% Ermäßigung** auf den Nettokartenpreis. Inhaber:innen einer **Ehrenamtskarte** NRW erhalten auf Einzelkarten **25% Ermäßigung**. Die Preise im Abonnement verstehen sich inkl. Systemgebühr, im Freiverkauf inkl. System- und Vorverkaufsgebühr.

## Weitere Informationen erhalten Sie über

Stadt Frechen  
Abteilung Kultur, Freizeit und Sport  
Frau Sabine Weber  
Telefon: 0 22 34/501-1352  
E-Mail: [sabine.weber@stadt-frechen.de](mailto:sabine.weber@stadt-frechen.de)

erreichbar:  
Mo. bis Fr. 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Mo. bis Mi. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,  
Do. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

oder nach Absprache.



## Impressum

Herausgegeben von: Stadt Frechen, Abt. Kultur, Freizeit u. Sport in Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf GmbH, Titisee-Neustadt  
Kontakt: Stadt Frechen · Abt. 4.41/Kultur · Sabine Weber  
Nebenstelle des Rathauses · Hauptstr. 124 – 126  
Eingang Dr.-Tusch-Straße · 50226 Frechen  
Telefon 0 22 34/501-1352  
Redaktion: Anna Freund, Margit Schumann  
Gestaltung: Christoph Thein, Dorothea Constanze Vöhriinger  
Szenenfotos: Nein zum Geld!, Achtsam Morden © Dietrich Dettmann  
Friede, Freude, Weihnachtskekse © mmmusic/Guido Werner/Ole Graf  
Rent a Friend © Dietrich Dettmann,  
Der erste letzte Tag © Marco Piecuch  
Stand: Mai 2024  
Druck: DruckDiscount 24



## Theater-Abonnement 2024/2025

für den Stadtsaal Frechen · Kolpingplatz 1

Hiermit bestelle ich für die Theatersaison 2024/2025

\_\_\_\_\_ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe I à 129,00 €

\_\_\_\_\_ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe II à 105,00 €

\_\_\_\_\_ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe III à 85,00 €

\_\_\_\_\_ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe IV à 63,00 €

mit 6 Veranstaltungen im Stadtsaal Frechen.

Die Abonnement-Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

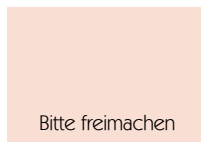
\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-mail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

Entsprechende Nachweise für Preisermäßigungen sind in Kopie beizufügen.

# Bestellkarte



Bitte freimachen

**STADT FRECHEN**  
**Abt. 4.41/Kultur**  
**Z. Hd. Frau Sabine Weber**  
**Johann-Schmitz-Platz 1-3**  
**50226 Frechen**

## Theater im Abonnement 2024/2025

**Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements und bestellen Sie JETZT!**  
**Letzter Termin für die Einschreibung: 16.08.2024**

- In meinem Freundes- und Bekanntenkreis könnten an einem Theater-Abonnement für den Stadtsaal Frechen noch interessiert sein:
- Ich möchte jemandem zum Geburtstag, Hochzeitstag etc. eine Freude machen und ihn/sie mit einem Geschenk-Abonnement überraschen. Hiermit bestelle ich (Angaben dazu bitte unseitig eintragen) zu den mir bekanntesten Abonnementbedingungen:

\_\_\_\_\_ Geschenk-Abonnement/s für den Stadtsaal Frechen für:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen!

# THEATER ABONNEMENT

Kathrin Ackermann  
in **NEIN ZUM GELD**

© Dietrich Behrmann



**SPIELZEIT 2024/2025**

**STADTSAAL  
FRECHEN**